GEMEINDEBRIEF

Gedächtniskirche, Rosenbergkirche, Waldkirche

EVANGELISCHE
MAGDALENENKIRCHENGEMEINDE
GEDÄCHTNIS | ROSENBERG | WALD

SOMMER/HERBST 2026 | Juli bis Oktober



IN MEMORIAM HELMUTH RILLING

SOMMERPREDIGTREIHE WASSER – CHAOSMACHT UND LEBENSQUELL

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION

GEMEINDEFESTE

KINDERCHOR

Foto: © N. Schwarz | Gemeindebriefdruckerei.de

magdalenengemeinde-stuttgart.de

Evangelische Kirche in Stuttgart



Foto: © N. Schwarz | GemeindebriefDruckerei.de

WUNDERBAR

Ein Gelehrter, ein Kaufmann und ein Bettler gingen zu einer weisen Frau. Sie wollten, dass die Weise ihnen etwas Wunderbares zeigte. Die Weise trug ihnen auf, einen Tag lang gen Osten zu ziehen, dort würden sie wahrscheinlich etwas Wunderbares entdecken.

Also wanderten die drei Männer den ganzen folgenden Tag gemeinsam auf der Straße nach Osten. Am Abend gelangten sie an eine kleine, schattige Quelle. Der Hüter der Quelle reichte jedem von ihnen einen Becher voll Wasser. Der Gelehrte, der gehofft hatte, zu einer großen Erkenntnis zu gelangen, stürzte das Wasser hinunter und schaute sich um. „Ich sehe hier nichts Besonderes", beschwerte er sich, „du vielleicht, mein Freund?" Der Kaufmann, der gehofft hatte, zu einem Goldschatz zu gelangen, antwortete: „Nein, nichts." Nachdem er seinen Becher Wasser ebenfalls in einem Zug geleert hatte, fügte er hinzu: „Ich glaube, man hat uns hereingelegt." Doch der Bettler, der lediglich wusste, dass ihm heiß war und die lange Reise ihn sehr erschöpft hatte, setzte sich in den Schatten, trank in Ruhe das kühle, reine Quellwasser und seufzte:

„Ah, das ist wunderbar."

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist ein Wunder Gottes, dass es Wasser gibt! Ohne Wasser wäre diese Erde ein lebensfeindlicher Ort – wüst und leer. In den Sommermonaten freuen sich viele Menschen über ein erfrischendes Bad im See oder ein kühles Getränk bei großer Hitze. Wasser aus dem Wasserhahn ist immer und jederzeit verfügbar. An anderen Orten dieser Welt sieht das ganz anders aus. 70 Prozent des weltweit entnommenen Wassers werden in der Landwirtschaft verbraucht, und immer mehr Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, müssen weite Wege auf sich nehmen oder Wasser erst einmal filtern, bevor es trinkbar ist. Wasser – für uns selbstverständlich, woanders immer kostbarer.

In der Legende gelingt es nur einem der drei Männer, das Wunderbare zu erkennen und zu genießen: dem Bettler. Er weiß, dass er erschöpft ist, und freut sich über einen schattigen Platz und einen Becher Wasser. Mehr braucht er nicht. Er weiß, dass er sich das wirklich Lebensnotwendige nicht selbst geben kann.

Der Gelehrte und der Kaufmann hingegen stürzen ihr Wasser hinunter. Dass sie durstig waren und zu trinken bekamen, merken sie kaum. Sie haben mehr erwartet und fühlen sich daher betrogen.

Für die Sommermonate wünsche ich uns, dass wir von dem Bettler lernen können, wie ein Leben in Fülle gelingt. Mit leeren Händen, hoffnungsfroh durchs Leben gehend. Empfangend. Und bei jedem Schluck Wasser spürend, wie gut der Hüter des Lebens für uns sorgt – und wie wenig wir brauchen, um versorgt zu sein.

Wunderbar!



Ihre
Nele Tammert

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Rubrik
3	Personalien
5	Gemeindeleben
9	Gottesdienstplan
10	Besondere Gottesdienste
11	Veranstaltungen
12	Musik – Konzerte
13	Probentermine
13	Kinder und Jugend
15	Mitten im Leben
15	Senioren
16	Blick über die Kirchtürme hinaus
17	Die letzte Seite
18	Kontakt: Adressen, Ansprechpartner

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Magdalenenkirchengemeinde Stuttgart
Am Kräherwald 173 A, 70193 Stuttgart
magdalenengemeinde-stuttgart.de
Redaktion: Harald Graf, Lothar Müller, Christoph Peschl, Lea Schweizer, Jochen Weller, Sandra Weller-Steinmetz, Susanne Wetterich
ViSdP: Jochen Weller
Sekretariat: Anke Müller | gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de
Grafik-Design: Anne Hooss
Lektorat: Oliver Kobold
Druck: Pfitzer GmbH & Co., Renningen
Bildnachweise: Falls nicht anders angegeben, sind die Fotos aus dem Redaktions- und/oder Grafik-Team und unterliegen dessen Copyright.

Redaktionsschluss für die Ausgabe **November 2026 - Februar 2027** ist der **24. September 2026.** Alle später eingesandten Manuskripte können leider nicht berücksichtigt werden.

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgetragen. **Vielen Dank dafür!**

Abdruck von Fotos bei Veranstaltungen
Wir weisen darauf hin, dass bei Gemeindeveranstaltungen evtl. Fotoaufnahmen gemacht werden, die im Gemeindebrief abgedruckt werden (sowohl im gedruckten Gemeindebrief als auch im PDF zum Download auf der Homepage).
Möchten Sie nicht auf Fotos erkennbar sein, so teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

PERSONALIEN

IN MEMORIAM HELMUTH RILLING



Foto: Holger Schneider

Der Figuralchor Stuttgart trauert um seinen Gründer Helmuth Rilling, der den Chor 1957, in seinem ersten Jahr als Kirchenmusiker, an der Gedächtniskirche Stuttgart ins Leben rief, ihn in die erste Gesamteinspielung der Bach'-schen Vokalwerke mit einbezog und vor allem, in den 1960er Jahren, verschiedene Schallplattenaufnahmen mit dem Figuralchor einspielte. Helmuth Rillings Namensgebung wurde zum Vorbild für die heute etwa zwanzig Figuralchöre, die es in Deutschland gibt.

Mit Freude erinnern wir uns an das von Helmuth Rilling dirigierte Konzert zum sechzigjährigen Bestehen des Figuralchors im Jahr 2017 zurück.
Im kommenden Jahr wird der Figuralchor siebzig. Die Werkauswahl für dieses Jubiläum steht mit Kompositionen ausschließlich von Johann Sebastian Bach ganz im Zeichen des Gedenkens an Helmuth Rilling. Den von ihm gestifteten Geist, im Lebendigwerden der Musik miteinander in Verbindung zu sein, sehen wir dankbar als unser Erbe an.

Für den Figuralchor der Gedächtniskirche Stuttgart

Alexander Burda (Chorleiter seit 2009)

Für die Magdalenenkirchengemeinde Stuttgart

Stadtdekan Søren Schwesig und *Pfarrer Jochen Weller*

Dr. Nobert Bongartz, seit 1973 Sänger im Figuralchor und damit bereits unter Helmuth Rilling Teil des Chores (über viele Jahre hinweg auch des Chorbeirates), erinnert in einem Nachruf an die Zeit von Helmuth Rilling als Kirchenmusiker an der Gedächtniskirche:

HELMUTH RILLING UND SEINE GEDÄCHTNISKIRCHE – RÜCKBLICK AUF EINE PRÄGENDE SYMBIOSE

Am 11. Februar erreichte uns die Nachricht, dass Helmuth Rilling im Alter von 92 Jahren gestorben ist. Über zwanzig Jahre lang, zwischen 1957 und 1978, war er der erste Kantor der Gemeinde in der neu erbauten Gedächtniskirche. Sie kann – zumal seither unverändert – als steinernes Zeugnis von Rillings Wirken und seines maßgeblichen Einflusses auf die Neubaupläne durch den damaligen Pfarrer Dr. Werner Jetter betrachtet werden.
Es war der damals 43-jährige Jetter, der im Wettbewerb um den Kirchen-Neubau alles daran setzte, Architekt Helmut Erdle, der damals gar nicht zu den Preisträgern gehört hat, mit der Bauausführung zu beauftragen, denn Jetter hatte in Erdles Entwurf eine besondere Berücksichtigung der Kirchenmusik erkannt: die in einem offenen Anraum platzierte Orgel- und Chor-Empore, viel Platz im „Chor"-Raum sowie auf der rückwärtigen Empore.
Jetter war es auch, der sich frühzeitig um einen begabten Kantor kümmerte und seinem Kirchengemeinderat einen „jungen Nachwuchsspieler" in Person des damals erst 24-jährigen Helmuth Rilling präsentierte. Rilling erhielt sogar noch die Möglichkeit, die Disposition und die Spieltechnik der neuen Orgel in mehreren Punkten durch neuere Errungenschaften im Orgelbau zu ergänzen.

Bei der festlichen Einweihung der Kirche am 1. Advent 1957 ist der von Rilling gegründete Figuralchor erstmals aufgetreten. Er ergänzte den bereits existierenden Kirchenchor und ersetzte ihn schließlich zunehmend, weil er Rillings musikalische Ansprüche besser erfüllte. Die von Jetter in Rilling gesetzten Hoffnungen haben sich rasch erfüllt und wurden in den folgenden Jahrzehnten weit übertroffen:
Rilling entwickelte den Figuralchor zu einem Kirchenchor mit Konzert-Ambitionen. Neben den regelmäßigen Musiken im Gottesdienst und, einmal im Monat, in einer geistlichen Abendmusik erarbeitete der Chor mindestens zwei Konzerte im Jahr, denen jeweils ein Vorkonzert an wechselnden Kirchen außerhalb Stuttgarts vorangestellt wurde. Das förderte die Freude der Sängerinnen und Sänger und die Bekanntheit des jungen Chors.

Legendär wurden die von Rilling ab 1965 ins Leben gerufenen, in Zusammenarbeit mit Jetters Nachfolger Peter Kreyssig begründeten Kantatengottesdienste. Jeder, der teilnehmen wollte, konnte am Samstag mitproben und tags drauf an der Aufführung der von Kreyssigs Predigt begleiteten Kantate mitwirken. Dank Rillings besonderer Gabe, neu einzustudierende Musik schrittweise zu erarbeiten und mit viel Geduld in kurzer Zeit zur Aufführungsreife zu bringen, war der Zulauf groß – die rückwärtige Empore war in der Regel mit Sängerinnen und Sängern dicht gefüllt!
Später noch hat Rilling den Figuralchor im Rahmen seines bedeutenden Projekts, sämtliche Bachkantaten auf Schallplatte aufzunehmen, bei einigen Kantaten an die Seite seiner Gächinger Kantorei gestellt. Die Einspielung der Kantaten fand nach und nach in der Gedächtniskirche statt: Der Tonmeister kontrollierte die Aufnahmen in der Sakristei; im leeren Kirchenschiff hingen Wolldecken über den Bänken, um eine passende Raumakustik zu erzielen. Präzise getaktet gliederten sich die einzelnen, später zusammengesetzten Aufnahmen der Chor-, Instrumental- und Solisten-Auftritte. Ein heimlicher Zaungast konnte dabei auch den begnadeten Tenor Peter Schreier erleben, der von den DDR-Oberen ausnahmsweise eine Reisegenehmigung erhalten hatte.

1978, nach über zwanzig Jahren, zog sich Helmuth Rilling schrittweise als Leiter des Figuralchors zurück, was den Chor in eine schmerzhafte, glücklicherweise aber längst gemeisterte Sinnkrise stürzte. Seine immer vielfältigeren Engagements in Japan und in den USA hatten Rilling zu diesem Schritt veranlasst. 1981 gründete er die Internationale Bachakademie, die ganz in der Nähe am Hasenberg ihr Domizil in einem ehemaligen Verlags-Palazzo aus der Gründerzeit fand.

Der Rilling'sche Gründungsimpuls hatte den Chor sowohl musikalisch als auch menschlich so nachhaltig gefestigt, dass die Zusammenarbeit mit den späteren Chorleitern (hervorzuheben sind hier Johannes Moesusus und Peter Bachofer) reibungslos gelang. Sein guter Ruf brachte es weiter mit sich, dass etwa die Hälfte der Chormitglieder von außerhalb kamen und auch heute kommen, zum Teil wohnen sie sogar mehr als 20 km entfernt. Bis heute hat der Chor keine Nachwuchssorgen.

Ein besonders bewegendes Ereignis war das Konzert des Figuralchors anlässlich seines sechzigjährigen Bestehens im Mai 2017, saß doch am Dirigentenpult der Gründer des Chors höchstselbst und zeigte damit die große Verbundenheit mit seinem einstmaligen, immer noch vitalen „Geschöpf"!

Norbert Bongartz

NEUE MESNERIN, NEUER MESNER (M/W/D) FÜR HAUSMEISTERAUFGABEN IN DER WALDKIRCHE GESUCHT

(Stand bei Redaktionsschluss)

Der Stellenumfang beträgt 6,5 Stunden/Woche. Die Reinigungsarbeiten werden durch eine externe Firma durchgeführt. Sollte Interesse bestehen, über die 6,5 Stunden hinaus einen größeren Stellenanteil zu bearbeiten, ist es denkbar, diese Arbeiten mit zu übernehmen.
Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, setzen Sie sich mit Pfarrerin Sandra Weller-Steinmetz in Verbindung.
Kontakt: **sandra.weller-steinmetz@elkw.de**

KINDERCHORLEITUNG



Der Kinderchor geht wieder los! Seit eineinhalb Jahren bin ich Organist in der Magdalenenkirchengemeinde und freue mich, dass nun eine neue Tätigkeit dazukommt: Seit Juni habe ich die Leitung des Kinderchors übernommen.
Wir bereiten bereits einen kleinen Chorbeitrag für den Gottesdienst für Kleine und Große Leute am 19. Juli vor. Beim Gemeindefest an der Waldkirche an Erntedank (27. September) führen die Chorkinder nachmittags ein kleines Musical auf. Danach starten wir mit den Vorbereitungen für das Krippenspiel.
Alle Kinder von 4 bis 10 Jahren, die Spaß an Gemeinschaft und Musik haben, können gerne vorbeikommen:
Freitags | 14.15 Uhr | Schillersaal, Waldkirche
Wir **starten** alle gemeinsam um **14.15 Uhr** – außer in den Schulferien. Für **4–6-jährige Kinder** endet die Probe um **14.45 Uhr.** Kinder von **7-10 Jahren** proben bis **15.15 Uhr**.
Wir freuen uns auf Euch und bitten um Anmeldung über das Gemeindebüro:
gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de
Wegen der großen Altersspanne der teilnehmenden Kinder ist zur Unterstützung jeweils eine Chorkind-Mutter verbindlich dabei. Ihr *Denis Pisarevskiy*

GEMEINDELEBEN

Konfirmation und Jubelkonfirmation

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Wie habe ich Gott in meinem Leben bisher kennengelernt? Worauf kann ich vertrauen? Was bringt es mir zu beten und was sagen mir die zehn Gebote? Die Zeiten, in denen im Konfirmandenunterricht hauptsächlich auswendig gelernt werden musste, sind längst vorbei. Seit dem „Perspektivenwechsel" in der Konfirmandenarbeit zielen die Mittwochnachmittage darauf ab, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden anhand der Grundthemen des Glaubens auf Gottsuche zu gehen. Alle sollen dabei ausdrücken dürfen, was sie glauben und wie ihnen Gott begegnet. Dies geschieht – in der Tradition von Luther und Brenz – anhand von Texten aus der Bibel, die zu den eigenen Erfahrungen der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Beziehung gesetzt werden.
In der Konfirmandengruppe der Gedächtnis- und Rosenbergkirche mit Pfarrerin Lea Schweizer sowie der Waldkirche mit Pfarrerin Sandra Weller fand auch im Konfijahr 2025/26 die „Gottsuche" auf unterschiedliche und vielfältige Weise statt:
So wurde beispielsweise zum Thema „Gott und das Leid" eine Kiste gestaltet und im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Im Advent haben Konfis gesägt und geschraubt, bis eine lebensgroße Weihnachtskrippe aus Holz entstand. Zum Thema „Leben nach dem Tod" besuchte eine der beiden Gruppen eine Bestatterin, und die Konfis gingen der Frage nach, was bleibt, wenn alles zerbricht. Die andere Gruppe hat den Stuttgarter Erlebnis-Ostergarten besucht, und zum Vater Unser gab es einen Konfisamstag mit Koch- und anderen Aktionen. Auch das Thema „Nächstenliebe und Diakonie" wurde bei einem Sozialraumspaziergang mit der EVA sowie einem Vesperkirchen-Besuch behandelt. Die Gäste in der Leonhardskirche freuten sich über die von den Konfis gebackenen Kuchen. Zur Vorbereitung der Konfirmation haben die Konfis ihre eigenen Konfirmationskerzen gestaltet. Ein gemütlicher Filmabend unterm Kirchendach mit Lichterketten stand ebenso auf dem Programm wie der Besuch der Johanneskirche am Feuersee mit ihren Lichtinstallationen.

Aus Gründen des Datenschutzes erscheint das hier gedruckte Foto in dieser Webversion nicht.

Oben: Konfigruppe Rosenberg/Gedächtnis (Foto: Mathias Klasen)

Aus Gründen des Datenschutzes erscheint das hier gedruckte Foto in dieser Webversion nicht.

Am 10. Mai wurden in der Gedächtniskirche und in der Waldkirche die Konfirmationen der jeweiligen Konfigruppen mit Familien, Gästen und viel Musik gefeiert.

Links: Konfigruppe Wald (Foto: Axel Grehl)

Wer ist Gott? In den Gruppen wurden symbolische Gegenstände für Gott gesucht und eigene Vorstellungen von Gott gemalt. Beim gemeinsamen Wochenende beider Gruppen ging es neben viel Spaß um das Abendmahl. Mal sehen, was uns für den nächsten Jahrgang so alles einfällt, um mit den Konfis über Gott ins Gespräch zu kommen.
Der neue Konfijahrgang startet nach den Sommerferien. Wir freuen uns auf viele Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Rosenbergzentrum oder in der Waldkirche dabei sein werden.
Für **allgemeine Informationen** findet ein gemeinsamer **Elternabend** beider Gruppen am **Mittwoch, dem 15. Juli um 20 Uhr** im Rosenbergzentrum, Rosenbergstraße 92, statt. Gerne kann man einfach dazukommen und sich informieren. **Herzlich willkommen!**

KONFIRMATION 2027 – ANMELDUNG ZUM NEUEN KONFIRMANDENJAHR

In der Regel beginnt das Konfirmandenjahr in dem Jahr, in dem die Jugendlichen die 8. Klasse besuchen. Es endet mit der Konfirmation. Alle Jugendlichen der Magdalenenkirchengemeinde, die zwischen dem 30.06.2012 und dem 30.09.2013 geboren sind, haben inzwischen eine Einladung samt einem Formular zur Anmeldung erhalten. Wer keine Einladung bekommen hat, ist dennoch herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, dann schicken wir Ihnen gerne die Unterlagen zu.

KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Die einen haben die Konfirmation noch vor sich – und die anderen erinnern sich an ihre eigene Konfirmation vor 50, 60, 65, 70,75 oder gar 80 Jahren. Wir möchten auch dieses Jahr gerne zusammen einen Gottesdienst feiern: mit denen, die gerade starten und für ihren Weg im Gottesdienst eine Bibel überreicht bekommen; und mit denen, die schon einiges an Wegstrecke hinter sich haben und ihr Konfirmationsjubiläum feiern. Dieser Festgottesdienst wird am **Sonntag, dem 18. Oktober um 10.30 Uhr in der Waldkirche** stattfinden.

Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass wir nur einen Bruchteil der betreffenden Adressen in unserem Verzeichnis haben, an die wir Einladungen versenden können. Deshalb auf diesem Wege:

Herzliche Einladung an alle, die in den Jahren 1941, 1946, 1951, 1956, 1961, 1966 oder 1976 in einer der Kirchen der Magdalenenkirchengemeinde oder in einer anderen Kirche konfirmiert wurden! Kommen Sie am 18. Oktober in die Waldkirche und feiern Sie mit all den anderen Menschen die Erinnerung an Ihre Konfirmation.

Gerne würde ich diesen Gottesdienst gemeinsam mit Ihnen vorbereiten und lade herzlich ein zu einem Treffen am **Montag, 28. September um 18.30 Uhr im Großen Saal des Rosenbergzentrums, Rosenbergstraße 92** (barrierefreier Zugang über den Seiteneingang).

Es erleichtert die Vorbereitung, wenn Sie im Gemeindebüro (Tel. 506 55 320) Bescheid geben, ob Sie zum Gottesdienst kommen werden oder sogar beim Vorbereitungstreffen dabei sein können. Vielen Dank!

Vielleicht haben Sie noch Kontakt zu einem Mitkonfirmanden oder einer Mitkonfirmandin? Geben Sie diese Informationen gerne weiter. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfarrerin *Lea Schweizer*

DER GOSPELKIRCHENTAG ZU GAST IN MAGDALENEN



Gospelchor Off Beat aus Tübingen (Foto: Harald Krodel)

Am Wochenende des 1. Mai war der Gospelkirchentag zu Gast in Stuttgart. Das war auch allerorts zu sehen und zu hören! In der Magdalenengemeinde fanden ein Workshop (Gedächtniskirche) und ein Gospelkonzert mit vier Gospelchören (Rosenbergkirche) statt.

Ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen bereitete den Sänger*innen der Chöre Carmeleons (Rottenburg), Off beat (Tübingen), Go(o)d News (ejw, Württemberg) und Spirit of Music (Anröchte) einen tollen Empfang im Rosenbergzentrum mit Verpflegung und Getränken. Die Stimmung an diesem warmen Abend im Mai war großartig. Die Konzerte waren sehr gut besucht, und auch Zaungäste lauschten auf den Balkonen dem Sound der Gospelmusik, der Menschen damals wie heute ermöglicht, ihre Lebensfreude, ihre Würde und ihren Gott (wieder) zu finden.

Vielen herzlichen Dank an alle helfenden Hände aus unserer Gemeinde!

Nele Tammert

JUGEND- UND STUDENTENTAG IN DER WALDKIRCHE – EIN GOTTESDIENST VOLLER ENERGIE UND HOFFNUNG



Ein starkes Team: Die Jugend der PCG Waldkirche am Jugendtag 2026 (Foto: PCG)

Am 8. März 2026 stand die PCG Waldkirche ganz im Zeichen der Jugend. Die Jugendlichen und Studierenden unserer Gemeinde übernahmen an diesem besonderen Tag die vollständige Leitung des Gottesdienstes, der weltweit in der Presbyterian Church of Ghana der jungen Generation ↗

gewidmet ist. Mit beeindruckender Energie, Freude und Glaubensstärke gestalteten die jungen Leute einen Gottesdienst, der die gesamte Gemeinde tief berührte.

Unter dem Motto *„Unser Erbe feiern: Auf dem bereits gelegten Fundament als Jugend aufbauen"* führten die jungen Menschen durch die Liturgie, hielten die Predigt und bereicherten den Gottesdienst mit musikalischen und künstlerischen Beiträgen.
Die lebendige Atmosphäre, die Begeisterung der Jugend und die spürbare Gemeinschaft machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

In seiner Predigt ermutigte Herr Smith Ntim die junge Generation, im Glauben standhaft zu bleiben und das starke Fundament weiterzuführen, das die älteren Generationen mit viel Hingabe gelegt haben. Er erinnerte an die Verantwortung der Jugend, denn sie ist die Zukunft der Kirche und gestaltet ihren Fortbestand aktiv mit.

Der Jugend- und Studententag 2026 war ein großer Segen für die PCG Waldkirche. Wir danken Gott für die Hingabe, Kreativität und Leidenschaft unserer jungen Menschen und freuen uns darauf zu sehen, wie sie die Kirche auf dem bestehenden Fundament weiter in die Zukunft führen werden.

GEMEINDEFESTE

BRUNNENFEST

G Sonntag, 12. Juli | 10.30 Uhr
Gedächtniskirche

Wir setzen unsere Tradition fort und feiern auch in diesem Jahr wieder ein Brunnenfest. Herzliche Einladung!

Beginn ist um **10.30 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst** mit **Kindern des Gedächtniskindergartens.**
Freuen Sie sich im Anschluss auf ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene. Musikalisch wird das Fest gestaltet vom Figuralchor, der GedächtnisVielharmonie, dem Posaunenchor und dem Chor der Waldkirche.



BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Für das **Brunnenfest** und für das **Erntedank-/Herbstfest** benötigen wir Ihre Unterstützung und wären dankbar für **Salat- und Kuchenspenden sowie Mithilfe beim Aufbau und der Durchführung.** Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit Frau Müller im Gemeindebüro auf:

gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

ERNTEDANK- UND HERBSTFEST AN DER WALDKIRCHE

W Sonntag, 27. September
10.30 Uhr | Waldkirche

Wir heißen Sie herzlich willkommen zum **Familiengottesdienst zu Erntedank um 10.30 Uhr** und freuen uns auf einen Tag, der so bunt ist wie die Erntegaben. Mit dabei sind der Kindergarten, der Kinderchor, die Ghanaische Gemeinde und der Posauenenchor.
Die Kinder sind eingeladen, mit ihren Gabenkörbchen in die Kirche einzuziehen. Im Anschluss gibt es beim **Gemeindefest** Gelegenheit für Begegnungen mit Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen. Dazu gibt es eine Spielstraße für Kinder.



MARTINIMARKT – HERBSTFEST IM ROSENBERGZENTRUM

R Samstag, 14. November | 11 Uhr
Rosenbergzentrum

Auch in diesem Jahr findet wieder der **Martinimarkt** im Rosenbergzentrum statt. **Herzliche Einladung:**
Am Samstag, dem **14. November 2026**



erwartet Sie zwischen 11 und 15.30 Uhr ein buntes Treiben. Die Verkaufsstände mit liebevoll gebastelten und nützlichen Dingen (auch schon für die Advents- und Weihnachtszeit) sind geöffnet, ebenso ein kleiner Flohmarkt mit allerhand Schönem und Brauchbarem für Jung und Alt. Ein Mittagessen wird angeboten, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. In der angrenzenden Kita Rosenberg wird ein Bastelangebot für Kinder und ihre Bezugspersonen zu finden sein. Nähere Informationen zum Programm entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den Aushängen und Flyern.

VORBEREITUNGSTREFFEN FÜR DEN MARTINIMARKT

Dienstag, 7. Oktober | **17.30 Uhr** | Rosenbergzentrum

Alle, die gerne mit vorbereiten und planen möchten, sind herzlich eingeladen, zum Vorbereitungstreffen am Dienstag, dem **7. Oktober um 17.30 Uhr** ins Rosenbergzentrum zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Tammert:
0711 299 18 84 | nele.tammert@elkw.de
oder im Gemeindebüro: **0711 506 55 320**
gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

ABGABE FLOHMARKTARTIKEL:

Von Montag, 9. November bis Donnerstag, 12. November können zwischen 14 und 18 Uhr gut erhaltene Flohmarktartikel (wie z. B. Geschirr, Spielsachen, Dekoartikel … keine Kleidung!) im Rosenbergzentrum (Rosenbergstr. 92) abgegeben werden. Oder nach Absprache mit Herrn Schlenker unter Telefon **0163 845 53 85**

NEUE TAGESPFLEGE DER DIAKONIESTATION STUTTGART IN DER SEIDENSTRASSE 73

Tagespflege Seidenstraße
leben, lachen und umsorgt sein

„Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat"

Wir freuen uns, dass wir nunmehr neben unserer bereits bestehenden Tagespflege in Vaihingen eine weitere Tagespflege für die Bewohnerinnen und Bewohner Stuttgarts anbieten können.

Mitten in Stuttgart, zentral gelegen und dennoch ruhig, bietet unsere neu eröffnete Tagespflege Seidenstraße 15 Plätze in den umgebauten Gemeinderäumen der Evangelischen Magdalenenkirchengemeinde Stuttgart.

Ganz nach dem Motto „Tagespflege Seidenstraße – leben, lachen und umsorgt sein" ist es uns wichtig, auch in Stuttgart-West/Stuttgart-Mitte ein Betreuungsangebot anzubieten und damit einen wertvollen Beitrag zu leisten, dass



Das Team und Ehepaar Tomp (Foto: Diakoniestation Stuttgart)

Menschen so lange wie möglich selbstständig zu Hause leben können. Sicherlich vorteilhaft ist dabei auch, dass unser ambulanter Pflegedienst im Gebäude untergebracht ist.

„Wir sind stolz darauf, dass wir die Tagespflege Seidenstraße, in Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde, in ein bestehendes kirchliches Gebäude integrieren konnten. Damit erweitern wir für unsere Kundinnen und Kunden die bereits bestehenden Angebote der Diakoniestation Stuttgart um einen wichtigen Baustein: die Tagespflege in der Seidenstraße als wertvollen Ort der Nähe, Fürsorge und Gemeinschaft für unsere Gäste", freut sich Armin Picht, Geschäftsführung Diakoniestation Stuttgart, über das neue Projekt.

Sie haben Interesse, unsere Tagespflege in der Seidenstraße kennenzulernen?
Unsere Pflegedienstleitung Frau Kristin Teichmann erreichen Sie unter der Rufnummer **0711 550385-410** oder **-480**. red

SITZUNGEN DES KIRCHENGEMEINDERATS

Die Sitzungen des Kirchengemeinderats sind öffentlich. Sie beginnen jeweils um **19.45 Uhr**.

Kommende Sitzungen:
- **Mittwoch, 22. Juli** | voraussichtlich Uhdesaal, Gedächtnisgemeindehaus
- **Mittwoch, 23. Sept.** | Uhdesaal, Gedächtnisgem.haus
- **Montag, 19. Okt.** | Großer Saal, Rosenbergzentrum

Die jeweilige **Tagesordnung** finden Sie in den **Schaukästen** und auf der **Webseite**.



GOTTESDIENSTPLAN JULI BIS NOVEMBER

	G Hölderlinstraße 14	R Rosenbergstraße 92	W Am Kräherwald 175
So., 5. Juli 5. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Pfarrerin Weller-Steinmetz **Abendmahl** | **Kirchenkaffee**	**18 Uhr** | Pfarrerin Tammert **Kleine Abendliturgie**	**11 Uhr** | Pfarrerin Weller-Steinmetz **Abendmahl**
So., 12. Juli 6. So. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** | Pfarrer Weller | **Familiengottesdienst** im Anschluss **Brunnenfest** an der **Gedächtniskirche**		
So., 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	**8 Uhr** | Pfarrerin Schweizer | **Gottesdienst im Grünen: Birkenkopfandacht**		
	9.30 Uhr | Vikarin Ellwanger	**18 Uhr** | Pfarrerin Schweizer **Kleine Abendliturgie**	**11 Uhr** | Pfarrerin Weller-Steinmetz **Gottesdienst für** **Kleine und Große Leute**
So., 26. Juli 8. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Pfarrer Weller	**18 Uhr** | Pfarrerin Schweizer **Kleine Abendliturgie**	**11 Uhr** | Pfarrer Weller
So., 2. August 9. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Pfarrerin Tammert | **Gedächtniskirche: Sommerpredigtreihe** | Im Anschluss **Kirchenkaffee**		
So., 9. August 10. So. n. Trinitatis	**11 Uhr** | Pfarrer Bohnet | **Waldkirche: Sommerpredigtreihe**		
So., 16. August 11. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Pfarrer Link | **Gedächtniskirche: Sommerpredigtreihe**		
So., 23. August 12. So. n. Trinitatis	**11 Uhr** | Dekan i.R. Hertneck | **Waldkirche: Sommerpredigtreihe**		
So., 30. August 13. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Pfarrerin Weller-Steinmetz | **Gedächtniskirche: Sommerpredigtreihe**		
So., 6. September 14. So. n. Trinitatis	**11 Uhr** | Pfarrer Weller | **Waldkirche: Sommerpredigtreihe**		
So., 13. September 15. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Pfarrer Mann | **Gedächtniskirche: Sommerpredigtreihe**		
So., 20. September 16. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Vikarin Ellwanger	**18 Uhr** | Pfarrerin Tammert **Abendgottesdienst** zur Bewahrung der Schöpfung	**11 Uhr** | Vikarin Ellwanger
So., 27. September 17. So. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** | Pfarrerin Weller-Steinmetz | **Familiengottesdienst zum Erntedank,** im Anschluss **Herbstfest** an der **Waldkirche**		
So., 4. Oktober Erntedank	**9.30 Uhr** | Pfarrer Weller **Kirchenkaffee**	**11 Uhr** | Pfarrerin Tammert **Mach-mit-Gottesdienst** z. Erntedank	**11 Uhr** | Prädikant Oloff
So., 11. Oktober 19. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Stadtdekan Schwesig **Deutsche Messe** | **Abendmahl**	**18 Uhr** | Pfarrerin Schweizer **Kleine Abendliturgie**	**11 Uhr** | Pfarrerin Weller-Steinmetz **Gottesdienst für** **Kleine und Große Leute**
So., 18. Oktober 20. So. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** | Vikarin Ellwanger | **Konfirmanden-Einführung und Jubelkonfirmation** in der **Waldkirche**		
So., 25. Oktober 21. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Prädikant Ritter	**18 Uhr** | Pfarrerin Tammert **Taizé**	**11 Uhr** | Prädikant Ritter
So., 1. November 22. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** | Stadtdekan Schwesig **Kirchenkaffee**	**18 Uhr** | Pfarrerin Schweizer **Kleine Abendliturgie**	**11 Uhr** | Stadtdekan Schwesig
So., 8. November Drittl. So. im Kirchenjahr	**9.30 Uhr** | Pfarrer Weller **Abendmahl**		**11 Uhr** | Pfarrer Weller **Abendmahl**
	Einladung zur **Nacht der Lichter** in der **Stiftskirche um 18 Uhr**		
Sa., 14. November Martinimarkt	**11 Uhr** | Pfarrerin Tammert | **Martinimarkt** im **Rosenbergzentrum**		
So., 15. November Vorl. So. im Kirchenjahr	**9.30 Uhr** | Pfarrer Weller		**11 Uhr** | Pfarrer Weller

In der Waldkirche trifft sich auch die Stuttgarter Gemeinde der **Presbyterian Church of Ghana**. Die Gottesdienste sind **sonntags um 13 Uhr** und werden in der ghanaischen Landessprache Twi und auf Englisch gefeiert. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ansprechpartner ist **Kwaku Danso Adom**, pcgwaldkirche@gmail.com

Die Gottesdienste der **Kamerunischen Gemeinde (PCC)** finden in der Regel **sonntags ab 10 Uhr** in der Rosenbergkirche statt.

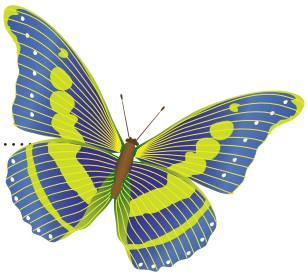
EV. GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

Württembergisches Lutherstift | Silberburgstraße 27
In der Regel **donnerstags um 15.30 Uhr:**

- **10. Juli (Freitag)** | **Sommerfest** | 14.30 Uhr | Pfarrer Mann
- **16. Juli** | Pfarrerin Schweizer | Mit **Abendmahl**
- **13. August** | Pfarrer Dieterle
- **3. September** | Pfarrer Mann
- **17. September** | Pfarrer Mann
- **8. Oktober** | Pfarrerin Schweizer | **Erntedank** mit **Abendmahl**
- **20. Oktober (Dienstag)** | **Herbstfeier** | 14.30 Uhr | Pfarrer Mann
- **5. November** | Pfarrer Mann

Seniorenzentrum Martha-Maria
Tiergartenweg 3
Monatlich **freitags um 10 Uhr:**

- **13. März**
- **17. April**
- **8. Mai**
- **19. Juni**
- **10. Juli**



BESONDERE GOTTESDIENSTE

SOMMERPREDIGTREIHE VOM 2. AUGUST BIS 14. SEPTEMBER

Wasser – Chaosmacht und Lebensquell



Die Gottesdienste der Magdalenenkirchengemeinde werden im Wechsel in der **Gedächtniskirche** (9.30 Uhr) und in der **Waldkirche** (11 Uhr) gefeiert. Der Gottesdienst in der Rosenbergkirche ruht.

G 2. August | 9.30 Uhr | Pfarrerin Nele Tammert
Aus dem Wasser gezogen (Ex 2)

W 9. August | 11 Uhr | Pfarrer Jörg-Michael Bohnet
... und führet mich zum frischen Wasser (Psalm 23)

G 16. August | 9.30 Uhr | Pfarrer Florian Link
Es ströme aber das Recht wie Wasser (Amos 5,24)

W 23. August | 11 Uhr | Dekan i.R. Timmo Hertneck
Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir (Psalm 42)

G 30. August | 9.30 Uhr
Pfarrerin Sandra Weller-Steinmetz
Von den Chaoswassern zum Blick auf das glitzernde Meer (Gen 1)

W 6. September | 11 Uhr | Pfarrer Jochen Weller
Wasser ist nicht gleich Wasser (2. Kön 5,1-19a)

G 13. September | 9.30 Uhr | Pfarrer Thomas Mann
Wasser – Gabe Gottes (Joh 7,37-39)

ÖKUMENISCHE EINSCHULUNGSGOTTESDIENSTE

W Donnerstag, 17. September | 8, 9 und 10 Uhr
Einschulungsgottesdienste der **Grundschule im Sonnigen Winkel** und **Kleiner Sonniger Winkel** mit Pfarrerin Tammert und Gemeindereferentin Monika Koch

Freitag, 18. September | 9.30 Uhr
Kath. Kirche St. Fidelis, Seidenstraße 39
Einschulungsgottesdienst der Falkertschule mit Pfarrerin Tammert und Gemeindereferentin Monika Koch

MACH-MIT-GOTTESDIENST ZU ERNTEDANK MIT DER KITA ROSENBERG

R Sonntag, 4. Oktober | 11 Uhr
Rosenbergkirche | Pfarrerin Tammert


Foto: Pixabay

Wasser – Gottes Segen für die Welt

Sauber und lecker? Einfach so aus dem Wasserhahn? Für uns ist Wasser alltäglich und immer da. Für Menschen in anderen Ländern, wie zum Beispiel Kenia, nicht.

Wir möchten in diesem Gottesdienst im Namen aller Menschen dieser Erde Gott für das Wasser danken.
An Mach-Mit-Stationen wird es für Kinder und ihre Bezugspersonen Gelegenheit geben, mehr über das kostbare Nass zu erfahren. Eine Geschichte sowie singen und beten gehören auch dazu. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Suppe-Essen ein.



VERANSTALTUNGEN

GEH-SPRÄCHE – GEH-DANKEN AUF DEM WEG



Foto: Lotz

Sonntag, 9. August, 18 Uhr
Treffpunkt: Waldkirche

Sommer in der Stadt – Hitze und Genuss!

Wir beginnen um 18 Uhr an der Waldkirche (Am Kräherwald 175) und beschließen den Abend bei einem Glas Wein oder sonstigen Getränken in der Rosenbergkirche.

Es freuen sich auf Sie: Evmarie Frei, Christoph Peschl, Margret Wäschle und Susanne Wetterich.

CLEANUP – MÜLLSAMMELN IN ROSENBERG

Ⓡ **Sonntag, 20. September | 15 Uhr** | Rosenbergkirche



Die UN hat den 20. September zum World Cleanup Day ausgerufen und alle Mitgliedsstaaten und Organisationen eingeladen, sich an diesem weltweiten Aktionstag gegen Umweltverschmutzung und Vermüllung zu beteiligen.
Wer gerne selbst aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen, am **20. September 2026** um **15 Uhr** zur Rosenbergkirche zu kommen. Dort startet eine Müllsammelaktion für alle Generationen.
Handschuhe, Cleanup-Westen und Müllsäcke sind vorhanden (solange der Vorrat reicht) – gerne auch selbst alte Gartenhandschuhe und Müllsäcke mitbringen!

Um **17 Uhr** sind alle fleißigen Müllsammler*innen zu einem kleinen **Imbiss** eingeladen.

Um **18 Uhr** findet ein **Abendgottesdienst** zur Bewahrung der Schöpfung in der Rosenbergkirche statt.

Nele Tammert

SCHÄTZE DES WESTENS

Ⓡ **Samstag, 26. September | 10 -17 Uhr**
Rosenbergzentrum, Rosenbergstraße 92



Die Magdalenenkirchengemeinde wird auch dieses Jahr dabei sein: Die Rosenbergkirche wird am **26. September** geöffnet sein und alle Schatzsuchenden willkommen heißen. Mit einer **Kirche Kunterbunt** wird dann am Nachmittag gefeiert werden.



DAS KL!MA PUZZLE
Wir haben die Karten in der Hand !

KLIMAKRISE VERSTEHEN – WIRKSAM HANDELN: DAS KLIMAPUZZLE

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz

Donnerstag, 22. Oktober
17 – 20 Uhr | Rosenbergzentrum
Rosenbergstraße 92

Herzlich lädt die Magdalenenkirchengemeinde zusammen mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz zu einem Workshop ein, der dazu beitragen soll, **die Klimakatastrophe auf Basis wissenschaftlicher Fakten zu verstehen**, die Auswirkungen aus ökologischer, sozialer und ökonomischer Sicht zu begreifen und Handlungsansätze gemeinsam zu entdecken.

Die Teilnehmenden lernen die **Ursachen der Klimakatastrophe** kennen, tauschen sich über die Folgen aus, werden kreativ und reflektieren immer wieder ihr Tun. Schließlich werden gemeinsam **Handlungsmöglichkeiten** auf verschiedenen Ebenen erarbeitet, die zeigen sollen, wie **Selbstwirksamkeit** konkret aussehen kann.

Referentinnen sind Gise Ruprecht, Jeannine Schwarzkopf und Konstanze Stein.

Der Workshop richtet sich an Ehrenamtliche, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Umweltbildung, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Um **Anmeldung** über den Online-Veranstaltungskalender der Umweltakademie wird gebeten:
umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

MUSIK

ABENDMUSIK IN DER WALDKIRCHE

Ⓦ Samstag, 4. Juli | 18 Uhr

KlangSprache – Musik & Lyrik

Das Barockensemble ***KlangSprache*** verbindet Musik mit Lyrik

Blockflöten – Angelika Heinrich-Siebert und Martina Kröner
Cembalo – Andreas Scheufler
Cello – Ulrike Volle
Rezitation – Marianne Nauber

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns über einen Obolus.

ABENDMUSIK IN DER GEDÄCHTNISKIRCHE

Ⓖ Samstag, 25. Juli | 19 Uhr

Sommerserenade – Musik aus vier Jahrhunderten

Sophie Roth – Flöte
Heidi Maier – Horn
Denis Pisarevskiy – Orgel

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns über einen Obolus.

Figuralchor der Gedächtniskirche Stuttgart

HERBSTKONZERT DES FIGURALCHORS

Ⓖ Sonntag, 15. November | 18 Uhr
Gedächtniskirche

November-Konzert des Figuralchors in c-Moll

Das oratorische Konzert steht ganz im Zeichen der Tonart c-Moll. In ihr hat der Komponist Luigi Cherubini (1760-1842) sein Requiem für Chor und Orchester verfasst, und in ihr steht auch die *Symphonie funèbre* – also die *Trauersymphonie* – für Orchester des Mozart-Zeitgenossen Josef Martin Kraus (1756-1792).

Musikalisch befinden wir uns an der Schwelle zur Romantik. Während Kraus, im gleichen Jahr wie Mozart geboren, als Kapellmeister am Hof des schwedischen Königs Gustav III. und als Direktor der Königlich Schwedischen Musikakademie tätig war, wirkte der in Florenz geborene Cherubini vor allem in Paris, wo er als Direktor des dortigen Konservatoriums im selben Jahr wie Mendelssohn starb.
Beide Komponisten genossen zu ihren Lebzeiten großes Ansehen und werden heute zunehmend wiederentdeckt. Cherubini wurde von Beethoven sogar als einer der größten dramatischen Komponisten seiner Zeit betrachtet.

Es musizieren der Figuralchor der Gedächtniskirche und das symphonisch besetzte Paul-Gerhardt-Orchester unter Leitung von Alexander Burda.

Karten
- Abendkasse: 19 Euro (erm. 14 Euro)
- Vorverkauf: 15 Euro (erm. 10 Euro).

Zu reservieren über das Gemeindebüro, Telefon **0711 50 65 53 20** und per Mail an gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de
oder über Mitglieder des Figuralchors.

CHORPROJEKT IN DER WALDKIRCHE

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit gibt es wieder ein Chorprojekt, das am **Samstag, 12. Dezember** in der Waldkirche aufgeführt wird.

Haben Sie Spaß und Freude am Singen in einem gemischten Chor? Dann melden Sie sich bei Marlene Frisch:

marlenefrisch@web.de ↗

Die erste Probe findet am **Dienstag, 22. September** statt.
Weitere Proben jeweils **dienstags von 20 – 21.30 Uhr** im Gemeindesaal der Waldkirche Stuttgart (Am Kräherwald 175). **Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!**

SAFE THE DATE!

Adventskonzerte mit dem *Chor der Waldkirche* und dem *Chor Überschall:*

- **Samstag, 12. Dezember 19 Uhr** | Waldkirche
- **Sonntag, 13. Dezember 17 Uhr** | Beutelsbach

PROBENTERMINE

Figuralchor Gedächtniskirche
Donnerstags | **19.45 Uhr** Einsingen | **20 – 22 Uhr** Chorprobe
Großer Saal, Gedächtnisgemeindehaus | Seidenstr. 73
Leitung: Alexander Burda | chorleiter@figuralchor-stuttgart.de

Kirchenchor der Waldkirche
Dienstags | **20 – 21.30 Uhr** | Schillersaal, Waldkirche | Am Kräherwald 175
Leitung und Infos: Marlene Frisch | marlenefrisch@web.de

Magdalenen-Posaunenchor
Mittwochs | **19.30 – 21 Uhr** | Schillersaal, Waldkirche | Am Kräherwald 175
Leitung und Infos: Antonius van Hoof | **0152 03 42 04 66**
a.vanhoof@hb.dhbw-stuttgart.de

Jungbläsergruppe
Leitung und Infos: Daniel Eizenhöfer | **0151 23 70 10 79**
daniel.eizenhoefer@outlook.de

GedächtnisVielharmonie
Montags | **19.30 – 21 Uhr** | Gr. Saal, Gedächtnisgemeindehaus | Seidenstr. 73
Leitung: Christel Meckelein | **07021 7 39 84 83** oder **0177 7 71 46 68**
Kontakt: chr.meckelein@web.de

KINDER UND JUGEND

WEITER GEHT'S MIT SEGEN – VORSCHULKINDER FEIERN IN DEN KITAS ABSCHIED

Auch die schönste Kita- und Kindergartenzeit geht einmal zu Ende und es heißt Abschied nehmen.
Die Vorschulkinder unserer Kitas werden im Rahmen von kleinen Gottesdiensten für sie und ihre Eltern an unseren drei Kirchtürmen verabschiedet und mit Segen für die kommende Zeit ausgestattet.

Als Gemeinde hoffen wir auf ein Wiedersehen bei den Angeboten für Kinder und Familien im evangelischen Westen und wünschen einen sicheren Tritt, denn Gott geht mit!



GOTTESDIENST FÜR KLEINE UND GROSSE LEUTE



Gottesdienst für Kleine und Große Leute an Palmsonntag (Foto: Hannah Weller)

Unser erster Gottesdienst für Kleine und Große Leute in der Waldkirche wurde sehr gut angenommen. Daher möchten wir zum nächsten Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien, Freunden sowie der Gemeinde herzlich einladen am:
Sonntag, dem 19. Juli 2026 um 11 Uhr.

Der Gottesdienst zum Thema „Wasser" wird von Pfarrerin Sandra Weller-Steinmetz und Kinderkirchmitarbeiterinnen vielfältig gestaltet. Symbole und eine biblische Geschichte können mit allen Sinnen erlebt werden. Mit dabei sind der neue Kinderchor und Kirchenmaus Kiki. Kinder jeden Alters, Familien und Gemeinde sind anschließend wieder zu einem kleinen Mittagessen eingeladen, um zu spielen und miteinander Zeit zu verbringen (und damit die Küche an diesem Sonntag kalt bleiben kann!). Wer mag, kann einen Salat oder Nachtisch beisteuern. Eine Anmeldung im Pfarramt per Mail oder Telefon ist hilfreich. Bitte Handtuch und Wechselsachen mitbringen, damit wir „Wasser" mit allen Sinnen erleben können.

Der darauffolgende Gottesdienst für Kleine und Große Leute ist am **Sonntag, dem 11. Oktober** in der Waldkirche um 11 Uhr. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Sandra Weller-Steinmetz

KIRCHE KUNTERBUNT – FRECH UND WILD UND WUNDERVOLL

Samstag, 18. Juli | 15 – 18 Uhr
Pauluskirche, Seyfferstraße 60

Gemeinsam lachen, essen, krümeln, singen, Geschichten hören, Stationen entdecken – das ist **Kirche Kunterbunt.** Herzliche Einladung an ALLE Familien zu dieser besonderen Familienzeit für Kinder und ihre Bezugspersonen: Papas, Mamas, Omas, Opas, (Paten-)Onkel und (Paten-)Tanten … Wir schließen immer mit einem gemeinsamen Essen ab.

Weitere Termine:
- **Samstag, 26. September**
- **Samstag, 21. November**

Kontakt Diakonin Maike Hinze
Distrikt Stuttgart-West
Rosenbergstraße 92, 70176 Stuttgart
01575 313 68 26
maike.hinze@elkw.de

Unter dieser Mailadresse können Sie sich auch für den **Familiennewsletter** des Kirchenbezirks Stuttgart-West anmelden, der Sie aktuell informiert.

AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN DER WALDKIRCHE

Ellie Eichhörnchen begleitet unsere Waldtage

Der wöchentliche Waldtag ist für unsere Kindergartenkinder zu einem festen Bestandteil des Alltags geworden. Wann immer es uns möglich ist, machen wir uns montags mit Vesper und Getränken im Rucksack auf den Weg in den nahegelegenen Wald. Schon auf dem Hinweg entdecken wir Naturexpert:innen Bäume, Sträucher, Blumen und kleine Waldtiere.

An unserer ersten Raststelle legen wir die Rucksäcke ab und beginnen den Morgenkreis mit dem Lied „Guten Morgen in diesem Wald". Beim letzten Ausflug der Feld- und Waldhasenkinder (5 bis 6 Jahre) gab es jedoch eine besondere Überraschung: In einem der Rucksäcke hatte sich heimlich ein flauschiges Kuscheltier-Eichhörnchen versteckt.



Schnell war klar: Das kleine Tier heißt Ellie und hat einen besonders schönen, buschigen Schwanz. Die Kinder schlossen Ellie sofort ins Herz. Ellie „erzählte", dass es ihr im Wald gut gefalle und sie künftig gerne bei unseren Ausflügen dabei sein wolle. Noch einen anderen Wunsch hatte Ellie: bei jedem künftigen Ausflug ein gemütliches Blätternest zum Ausruhen zu bekommen.
Mit großer Begeisterung erfüllen die Kinder seither diesen Wunsch. Bevor sie im Wald zum Spielen gehen, bauen sie Ellie ein Nest aus Blättern. Während des Spielens schauen sie immer wieder nach, ob Ellie noch zufrieden und glücklich ist. Am Ende des Waldtages schlüpft Ellie wieder in den Kindergartenrucksack und wartet dort geduldig auf den nächsten Montag.

Schon bald wird Ellie auch die jüngeren Gruppen, die Schneehasenkinder und Kaninchenkinder, kennenlernen. Auch sie dürfen Ellie im Morgenkreis begrüßen, kurz mit ihr kuscheln und dann Blätter für ihr Nest sammeln.
Ob Ellie eines Tages auch die Krippenkinder kennenlernt? Das bleibt spannend …

Das Team der Kita an der Waldkirche

W KRABBELGRUPPE DER WALDKIRCHE

Mittwochs | 10 – 11 Uhr
Schillersaal, Waldkirche
Für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren.

Leitung Katrin Danek und Judith Noll
Anmeldung und Fragen:
krabbelgruppe.waldkirche@gmail.com

KINDERKLEIDERMÄRKTE IM HERBST 2026

G Sortierter Kinderkleidermarkt in der Gedächtniskirche

Mittwoch, 30. September
8.30 – 12 Uhr

Verkauft werden: **Kinderbekleidung bis Größe 164** sowie **Schuhe** für Herbst und Winter, **Babyausstattung** und **Spielwaren.** Es gibt einen Kaffee- und Kuchen-Verkauf.

Anfragen:
kinderkleidermarkt-gedaechtniskirche@web.de

W Kinderkleider-Basar in der Waldkirche, Schillersaal

Samstag, 10. Oktober I | 9 – 12 Uhr

Angeboten wird **gut erhaltene Kinderkleidung in den Größen 50 – 176** für Herbst und Winter.
Parallel dazu werden auf dem **Kinderflohmarkt** in der Kirche schöne Spielsachen, Bücher und andere Dinge verkauft.
Auch das traditionelle **Bazar-Café** gibt es wieder, das von der Ghanaischen Gemeinde betreut wird und dessen Einnahmen einem Sozialprojekt in Ghana zugute kommen.

Wer Interesse an einem Verkaufstisch hat, kann sich per E-Mail an bazarteam@googlemail.com dafür anmelden.

Einlass für Schwangere ab 8.30 Uhr!



MITTEN IM LEBEN

(W) TANZEN IN DER WALDKIRCHE

Freitags 14-tägig | 19.30 – 21 Uhr
(außer in den Schulferien) | Schillersaal, Waldkirche

In ungezwungener Atmosphäre erlernen wir gemeinsam Standard- und Lateintänze, frischen unser Tanzwissen auf und üben neue Figuren ein. Die einzelnen Termine finden Sie auf der Homepage.

Leitung Anke und Bernhard Müller
Informationen im Gemeindebüro unter **0711 50 65 53 20**

(G) MEDITATION IM TANZ

Dienstags | 19 – 20.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Großer Saal, Gedächtnisgemeindehaus

Leitung Günter Hammerstein
0711 765 37 29 | info@guenter-hammerstein.de
Beitrag 10 Euro pro Abend

(R) BASTELKREIS

Dienstags | 18 – 20.30 Uhr
Kleiner Saal, Rosenbergzentrum | Rosenbergstraße 92

Gemeinsam stricken, nähen und basteln, damit es schöne Dinge für den Martini-Markt gibt.

(R) MEDITATIVES SINGEN

Freitags | 18 – 19 Uhr | Rosenbergkirche

Wir singen Lieder aus verschiedenen Religionen. Oft werden, wie bei den Taizé-Liedern, die Verse mehrmals wiederholt. Das lässt uns eintauchen in Räume der Stille, des Friedens und der Freude.

Singen ist heilsam. Ein herzliches Willkommen allen, die Freude am gemeinsamen Singen und Hören haben.

Mitmachen ist kostenlos – **für Spenden zugunsten der Rosenbergkirche** stellen wir ein ‚Kässle' bereit.

Anmeldung über das Gemeindebüro:
0711 50 65 53 20 oder
gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

SENIOREN

(G) MONTAGSRUNDE

Wöchentlich montags | 15 Uhr
Uhdesaal, Gedächtnisgemeindehaus

Eine Anmeldung zur Montagsrunde ist nicht erforderlich. Schauen Sie einfach vorbei, **wir freuen uns auf Sie!** Die einzelnen Themen finden Sie in den **Schaukästen**, den ausliegenden **Flyern** und auf der **Website**.

(W) SENIORENKREIS



Jeden zweiten Donnerstag im Monat | 15 Uhr
Schillersaal, Waldkirche

Herzlich willkommen zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen! Das Team samt Pfarrerin Weller-Steinmetz freut sich auf Ihr Kommen.
Folgende Themen stehen fest:

- **9. Juli: Streiche, Tafel und Katheder– Erinnerungen an die Schulzeit**
- **10. September: Fleißig, wie die Bienen – Honig, Wachs und Bienenvölker.**
  Ein Nachmittag rund um die Bienen
- **8. Oktober: Unser täglich Brot – Wissenswertes und Knuspriges** mit Bäckermeister Klaus Steiner
- **12. November: Es war einmal – Märchen**

Weitere Themen und Termine finden Sie in den **Schaukästen**, auf den ausliegenden **Flyern** sowie auf der **Website**.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **mittwochs davor** im Gemeindebüro: **0711 50 65 53 20** oder
gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

(R) WANDERGRUPPE ROSENBERG



Halbtagswanderungen donnerstags
Kommende Termine:
16. Juli 20. August 17. September
15. Oktober 19. November

Informationen finden Sie zu gegebener Zeit in den Schaukästen und auf der Website.
Anmeldung bis spätestens **12 Uhr am Vortag**
Kontakt Diakon i.R. Christian Schick | **0711 63 03 53**

Ⓡ ZWEITES FRÜHSTÜCK



Jeden zweiten Dienstag im Monat
10 Uhr | Gr. Saal, Rosenbergzentrum

Wir starten mit einem Vortrag, danach ist Zeit für ein kleines Frühstück, für Diskussion und Begegnung. Die Themen sind so vielfältig wie das Leben selbst.

- **14. Juli: „Songs uff Schwäbisch"**
mit Achim Fiechtner

Weitere Termine:
- **11. August**
- **8. September**
- **13. Oktober**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Ansprechpartnerin ist Diakonin Maike Hinze

GYMNASTIK FÜR SENIOREN

Ⓦ **Dienstags** | **10.15 Uhr** | Schillersaal, Waldkirche
Auskunft Elisabeth Sieber | **0711 2 57 24 94**
oder Helga Gabeler | **0711 2 59 76 39**

Ⓖ **Donnerstags** | **9.30 – 11 Uhr**
Großer Saal, Gedächtnisgemeindehaus
Leitung Rainer Öhrle | **0711 69 51 32**
Beitrag 8 Euro monatlich

In den Schulferien findet **keine** Gymnastik statt.

NACHMITTAGSAUSFLUG NACH LOBBACH UND ZUR KLOSTERKIRCHE LOBENFELD



Foto: Peter Schmelzle, Wikimedia / gemeinfrei

Mittwoch, 22. Juli
11.45 – 19.45 Uhr

Wir besuchen die Manfred-Sauer-Stiftung (zur Förderung Querschnittgelähmter) und die Klosterkirche Lobenfeld.

- **Kosten** je nach Teilnehmerzahl zwischen 32 und 36 Euro.
- **Anmeldeschluss** ist Montag, 20. Juli, 10 Uhr.
- **Weitere Informationen** erhalten Sie etwa vier Wochen vorher über die Seniorenkreise, durch Aushang in den Schaukästen und auf der Homepage.

Kontakt Diakon i.R. Christian Schick: **0711 63 03 53**

BLICK ÜBER DIE KIRCHTÜRME HINAUS

IM AUFBRUCH: IN RENTE KOMMEN IST WIE ACHTERBAHNFAHREN …

Das Netzwerk für Menschen rund um den Eintritt in den Ruhestand: Wenn Sie sich in dieser Lebensphase befinden und sich im Stadtteil vernetzen möchten, wenden Sie sich gerne an Diakonin Maike Hinze.

Regelmäßig gibt es Ausflüge, Treffen zu Themen rund ums Älterwerden sowie Kleingruppen für gemeinsame Unternehmungen. Ein E-Mail-Newsletter informiert Sie.
Die nächsten Treffen:

- **Dienstag, 7. Juli | 18 – 22 Uhr**
Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstraße 192
Sommerfest des Netzwerks: Grillen, Mitbringen und Teilen im Garten des Paul-Gerhardt-Zentrums

- **Samstag, 11. Oktober**
Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstraße 192
Netzwerktreffen
Thema und Details finden Sie im Herbst im Schaukasten, im Newsletter und auf der Webseite.
Bei Interesse melden Sie sich bei Diakonin Maike Hinze. Über sie kann man auch den E-Mail-Newsletter „Im Aufbruch" abonnieren.

EHRENAMTLICHE FEIERN ANDACHT IM ALTENHEIM

In den kommenden Jahren werden viele Gemeindepfarrstellen wegfallen. Es wäre schade, wenn die geistliche und seelsorgerliche Begleitung älterer Menschen und Gemeindeglieder darunter leiden würde.

Daher bietet die AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS) der Ev. Landeskirche Württemberg in Stuttgart einen weiteren Kurs für Ehrenamtliche an, die Andachten in Pflegeheimen halten wollen. In einem dreitägigen Kurs lernen Sie, eine Andacht zu gestalten.

Haben Sie Interesse, das Leben in Seniorenheimen zu bereichern? Wir freuen uns auf Sie!

Erster Kurstermin:
Freitag, 10. Juli | 9 – 16.30 Uhr

Information und **Anmeldung bis 6. Juli**
bei Pfarrer Klaus Dieterle (AHPS)
0711 23 43 74 81 | klaus.dieterle@elkw.de

DIE KIRCHENSTEUER – EINE GUTE INVESTITION

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer … Bei der Zeile „Kirchensteuer" stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch." – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner" macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 % aus.

Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäufte Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe", dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr.

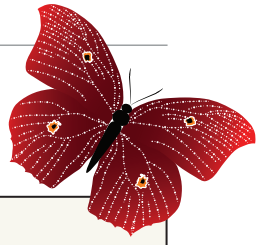
Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Website zur Kirchensteuer

Unter **kirchensteuer-wirkt.de** stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.



ADRESSEN | ANSPRECHPARTNER



G	R	W
GEDÄCHTNISKIRCHE Hölderlinstraße 14 | 70174 Stuttgart	**ROSENBERGKIRCHE** Rosenbergstraße 92 | 70176 Stuttgart	**WALDKIRCHE** Am Kräherwald 175 | 70193 Stuttgart
GESCHÄFTSFÜHRENDES PFARRAMT: Pfarramt Magdalenen I | Pfarrer Jochen Weller		
PFARRAMT MAGDALENEN I Am Kräherwald 173 A | 70193 Stuttgart pfarramt.stuttgart.magdalenen-1@elkw.de **0711 120 92 23** Pfarrer Jochen Weller jochen.weller@elkw.de	**PFARRAMT MAGDALENEN III** Gutbrodstraße 87 | 70193 Stuttgart pfarramt.stuttgart.magdalenen-3@elkw.de **PFARRTEAM** (je 50 %) ■ Pfarrerin Lea Schweizer | **0711 29 25 48** lea.schweizer@elkw.de ■ Pfarrerin Nele Tammert | **0711 299 18 84** oder 0157 34 13 06 33 | nele.tammert@elkw.de ■ Michaela Ellwanger, Vikarin | **0711 33 62 50 60** michaela.ellwanger@elkw.de	**PFARRAMT MAGDALENEN II** (50 %) Am Kräherwald 173 A | 70193 Stuttgart pfarramt.stuttgart.magdalenen-2@elkw.de **0711 29 08 99** Pfarrerin Sandra Weller-Steinmetz sandra.weller-steinmetz@elkw.de
PFARRAMT MAGDALENEN IV Büchsenstraße 33 | 70174 Stuttgart | dekanatamt.stuttgart@elkw.de | Stadtdekan Søren Schwesig | **0711 206 83 90** | Fax 0711 206 83 93		
REFERENT BEIM STADTDEKAN Pfarrer Thomas Mann | Büchsenstraße 33 | 70174 Stuttgart | **0711 206 83 01** | thomas.mann@elkw.de		
KIRCHENGEMEINDERAT (KGR) Erster Vorsitzender: Harald Graf | **0711 636 36 56** | harald.graf@elkw.de Zweiter Vorsitzender: Pfarrer Jochen Weller		
ASSISTENZ DER GEMEINDELEITUNG Am Kräherwald 173 A | 70193 Stuttgart **Gemeindebüro:** Anke Müller | **0711 50 65 53 20** und **0711 29 08 86** | gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de **Kontaktzeiten:** Mo – Mi 9 bis 13 und 14 bis 16 Uhr, Fr nur telefonisch 9 bis 13 Uhr **Finanzen:** Carina Hoffmann | **0711 50 65 53 23** | kirchenpflege.stuttgart.magdalenen@elkw.de | **Kontaktzeit:** Mo 9 – 13 Uhr		
BANKVERBINDUNG: Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart | IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 (Ev. Bank) Betreff: ***GKZ 7031*** + Verwendungszweck. Spenden können Sie auch online auf unserer Webseite **magdalenengemeinde-stuttgart.de**		
JUGENDREFERENT Manuel Bauschert | ejus | Fritz-Elsas-Straße 44 | 70174 Stuttgart | **0711 1 87 71 53** | manuel.bauschert@ejus-online.de		
DIAKONIN Maike Hinze | Büro: Rosenbergzentrum | Rosenbergstraße 92 | 70176 Stuttgart | **0157 53 13 68 26** | maike.hinze@elkw.de Instagram: @evangelischimwesten | stuttgart-diakonat.de		
		PCG PRESBYTERIAN CHURCH OF GHANA Ansprechpartner: Kwaku Danso Adom **0176 38 60 41 84** | pcgwaldkirche@gmail.com
MESNERIN Clarissa Soder **0176 34 61 10 29** clarissa.soder@elkw.de	**MESNER UND HAUSMEISTER** Karl-Heinz Schlenker **0163 845 53 85** | karlheinz.schlenker@gmx.de	**MESNERIN / MESNER** N.N.
GEMEINDEHAUS Seidenstraße 73 Hausmeisterin Elena Tomp | **0711 40 18 96 02**		
ORGANIST Denis Pisarevskiy denis.pisarevskiy@elkw.de	**ORGANISTINNEN** ■ Sarah Schweiger | sarah_schweiger@web.de ■ Saiko Suzuki | saiko.suzuki@elkw.de	**ORGANIST UND LEITUNG KINDERCHOR** Denis Pisarevskiy denis.pisarevskiy@elkw.de
LEITUNG FIGURALCHOR Alexander Burda chorleiter@figuralchor-stuttgart.de		**LEITUNG KIRCHENCHOR** Marlene Frisch | marlenefrisch@web.de
LEITUNG MAGDALENEN-POSAUNENCHOR Antonius van Hoof | **0152 03 42 04 66** | a.vanhoof@hb.dhbw-stuttgart.de **LEITUNG JUNGBLÄSERGRUPPE** Daniel Eizenhöfer | **0151 23 70 10 79** | daniel.eizenhoefer@outlook.de		
KINDERGARTEN Seidenstraße 73 | **0711 2 26 44 36** kiga.gedaechtnis@evang-kindergarten.de	**KINDERTAGESSTÄTTE** Rosenbergstraße 90 | **0711 29 01 73** te-rosenbergstr90@evang-kindergarten.de	**KINDERTAGESSTÄTTE** Am Kräherwald 179 | **0711 63 48 88** kiga.wald@evang-kindergarten.de
		ERNA-SCHILPP-STIFTUNG über Pfarrer Jochen Weller
DIAKONIEVEREIN TÄTIGE HELFENDE HAND Am Kräherwald 173 A | 70193 Stuttgart Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart | IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 (Ev. Bank) | Verwendungszweck: ***GKZ 7032 Gemeindeverein***		
DIAKONIESTATION UND TAGESPFLEGE Leitung: Kristin Teichmann | Seidenstraße 73 | **0711 550 38 54 10** | k.teichmann@ds-stuttgart.de		
PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN STUTTGART Augustenstr. 39 B | 70178 Stuttgart | **0711 66 95 90** | beratungsstelle-stuttgart.de		

EVANGELISCHE
MAGDALENENKIRCHENGEMEINDE
GEDÄCHTNIS | ROSENBERG | WALD

PFARRAMT MAGDALENEN I (Gedächtniskirche)
Geschäftsführendes Pfarramt
Pfarrer Jochen Weller
0711 1 20 92 23
pfarramt.stuttgart.magdalenen-1@elkw.de

PFARRAMT MAGDALENEN II (Waldkirche) 50%
Pfarrerin Sandra Weller-Steinmetz
0711 29 08 99
pfarramt.stuttgart.magdalenen-2@elkw.de

PFARRAMT MAGDALENEN III (Rosenbergkirche)
pfarramt.stuttgart.magdalenen-3@elkw.de

- Pfarrerin Lea Schweizer (50%)
0711 29 25 48 | lea.schweizer@elkw.de
- Pfarrerin Nele Tammert (50%)
0711 2 99 18 84 und **0157 34 13 06 33**
nele.tammert@elkw.de
- Vikarin Michaela Ellwanger
0711 33 62 50 60 | michaela.ellwanger@elkw.de

PFARRAMT MAGDALENEN IV (Gedächtniskirche)
Stadtdekan Søren Schwesig
0711 2 06 83 90 | dekanatamt.stuttgart@elkw.de

ASSISTENZ DER GEMEINDELEITUNG

Am Kräherwald 173 A, 70193 Stuttgart
Gemeindebüro: Anke Müller
0711 50 65 53 20 und **0711 29 08 86**
gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de
Kontaktzeiten: Mo – Mi, jeweils 9 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitags nur telefonisch von 9 – 13 Uhr

Finanzen: Carina Hoffmann
0711 50 65 53 23
kirchenpflege.stuttgart.magdalenen@elkw.de
Kontaktzeit: Mo 9 bis 13 Uhr

WEITERE KONTAKTE

finden Sie auf Seite 18.

GEMEINDEBRIEF AUCH ONLINE

Den gedruckten Gemeindebrief erhalten alle Gemeindemitglieder ab 18 Jahren durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger oder per Post. Die Adressen entnehmen wir der Gemeindegliederliste. Unsere Austrägerinnen und Austräger sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie den Gemeindebrief künftig NICHT mehr in gedruckter Form erhalten möchten oder – wenn Sie mit mehreren Personen über 18 Jahren in einem Haushalt leben – künftig nur noch einen Gemeindebrief erhalten möchten.

Auf unserer **Website** steht Ihnen der Gemeindebrief auch immer **als PDF zum Download** zur Verfügung.

Bankverbindung:
Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart
IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 | BIC: GENODEF1EK1
Betreff: ***GKZ 7031*** **(bitte bei jeder Überweisung angeben) + Verwendungszweck.**

Wenn Sie gerne **spenden** möchten, können Sie das auch unkompliziert **online** über unsere Webseite machen:
magdalenengemeinde-stuttgart.de

Informationen zur Kirchensteuer finden Sie auf
kirchensteuer-wirkt.de

BARRIEREFREIE ZUGÄNGE IN UNSEREN KIRCHEN

- Gedächtniskirche: über Lessingstraße 4
- Rosenbergkirche: Seiteneingang, Aufzug
- Waldkirche: Eingang seitlich links der Kirche

In der Gedächtnis- und in der Waldkirche gibt es außerdem eine Induktionsschleife für Schwerhörige

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 2. November 2026.
Redaktionsschluss ist der 24. September 2026.